Inhaltsverzeichnis

Vorv	wort	V
Inha	altsverzeichnis	VII
Abk	ürzungsverzeichnis	XIX
Lite	raturverzeichnis	XXIV
Abb	ildungsverzeichnis	XXVII
Info	rmative Internetadressen	XXVIII
Erst	ter Teil: Grundlagen des Arbeitsrechts	1
§ 1	Begriff des Arbeitsrechts	1
§ 2	Geschichtliche Entwicklung	3
§ 3 I. II.	Gegenstand und Bedeutung	4 4 5
§ 4 I. II. III. IV. V.	Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse Typisches Arbeitsverhältnis Parteien des Arbeitsverhältnisses Besondere Arbeitsverhältnisse Sonstige Beschäftigungsverhältnisse Arbeitnehmerähnliche Personen	6 6 7 7 9 10
§ 5 I.	Rechtsquellen des Arbeitsrechts Deutsches Recht 1. Grundgesetz 2. Gesetze und Rechtsverordnungen von Bund und Ländern 3. Kollektivvereinbarungen a. Tarifvertrag b. Betriebsvereinbarung c. Richtlinien 4. Arbeitsvertrag a. Arbeitsvertragliche Einheitsregelungen b. Betriebliche Übung c. Direktionsrecht des Arbeitgebers 5. Gewohnheitsrecht 6. Richterrecht Supranationales Recht 1. Allgemeine völkerrechtliche Verträge 2. Europäisches Gemeinschaftsrecht	11 12 12 12 12 13 13 13 14 14 14 15 15 16 16 16
	Europaiscnes Gemeinschaftsrecht Internationales Privatrecht der Europäischen Union	20

VII

Zw	eiter Teil: Individualarbeitsrecht	21
§ 1	Grundlagen	21
§ 2	Entstehung von Arbeitsverhältnissen	22
I.	Personaleinstellungsplanung	23
II.	Anbahnung des Arbeitsvertrags	24
	1. Stellenausschreibung	24
	2. Bewerbung und Bewerbungsgespräch	24
	3. Informationsrechte des Arbeitgebers	25
	4. Ansprüche des Bewerbers	27
	5. Einstellungshindernisse	27
	6. Gleichbehandlung der Bewerber	27
III.	Abschluss des Arbeitsvertrags	29
111.	1. Einigung	29
	2. Geschäftsfähigkeit	30
		30
	3. Stellvertretung	
	4. Form	31
	5. Mängel bei Vertragsabschluss	31
	6. Inhaltskontrolle von Arbeitsverträgen	34
IV.	Besondere Arbeitsverhältnisse	36
	1. Zeitliche Abweichungen	36
	a. Arbeitsverträge über mehr als fünf Jahre	36
	b. Befristete Arbeitsverhältnisse; Arbeitsverhältnisse unter auf-	
	lösender Bedingung	36
	c. Teilzeitarbeit	36
	2. Sachlich besondere Arbeitsverhältnisse	39
	a. Arbeitsverhältnis auf Probe	39
	b. Berufsausbildungsverhältnis	39
	c. Praktikanten und Volontäre	40
	d. Schüler und Werkstudenten	40
	e. Aushilfsarbeitsverhältnis	40
	f. Nebenbeschäftigung	41
	g. Leiharbeit	41
V.	Arbeitnehmer als Verbraucher nach § 13 BGB	42
VI.	Arbeitgeber als Unternehmer nach § 14 BGB	43
V 1.	Arbeitgebei als Unterneinner nach § 14 bGb	43
§ 3	Vertragsparteien	43
Ĭ.	Arbeitnehmer	44
	1. Begriff	44
	2. Privatrechtlicher Vertrag	44
	3. Unselbständigkeit	44
	4. Weitere Kriterien für eine Arbeitnehmereigenschaft	4.5
	a. Weisungsgebundenheit	45
	b. Eingliederung in die Arbeitsorganisation	45
	o. Linguitudi ili ule Arbeitsorgallisation	45
	c. Konzentrierung der Arbeitskraft	45 46
	d. Weitere Indizien für eine Arbeitnehmereigenschaft	
	5. Arbeiter und Angestellte	46
**	6. Auszubildende	47
II.	Arbeitgeber	48
	1. Begriff	48
	2. Weitere Führungsebenen mit Leitungsfunktion	48

Stuttgart
Kohlhammer,
>
_
0
5
ĸ
0

			bliche Altersversorgung	49 50
۲.				51
§ 4			n Arbeitsverträgen	51
ı. II.	Ort	ınaiag	gen	52
П.	1 1	cnten	des Arbeitnehmers	52 52
		aupt	rpflicht: Arbeitstätigkeit	52 52
		a. Scl	huldner der Arbeitspflicht	52 52
		o. Gl	äubiger der Arbeitsleistung	53
			t der Arbeitsleistung	
		d. Or	rt der Arbeitsleistung	53 54
	6		eitlicher Umfang der Arbeitsleistung	
		aa.		54
		bb		55
		cc.		55
		dd		56
		ee.		57
		ff.		57
		Neben	npflichten	57
		ı. All	lgemeine Treuepflicht sowie Pflicht zur Rücksichtnahme	57
		ь. На	andlungspflichten	58
	C		nterlassungspflichten	58
		aa.		58
		bb	Besondere Unterlassungspflichten	59
		l. Ge	esetzliches Verbot der Bestechlichkeit	59
			ebentätigkeitsverbot	60
	-		ettbewerbsverbot	60
		3. We	eiterbildungsgebot	61
Ш. І	Pflich	iten d	es Arbeitgebers	62
			epflichten: Lohnzahlung und Beschäftigung	62
	8		rgütungspflicht	62
		aa.		63
			Auszuzahlender Betrag	65
		cc.		65
			Lohnschutz	65
			schäftigungspflicht	66
		Neben	ppflichten	67
		ı. Fü	rsorge- und Rücksichtspflichten	67
	ł		sondere Schutzpflichten	67
		aa.		67
		bb		67
		cc.		68
		dd	. Schutz von Vermögensinteressen	68
		. Pfl	licht zur Urlaubsgewährung	68
		d. Pfl	licht zur Vergütung von Arbeitnehmererfindungen	69
		e. Pfl	licht zur betrieblichen Altersversorgung	69
	f		lichten bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	69
	٤	g. Pfl	licht zum Aufwendungsersatz	70

1		
1		
2		
2		
2		
2		
3		
3		
3		
4		
4		
6		
6		
6		
0		
7		
8		
8		
9		
9		
9		
0		
11		
1 2		
2		
2		
3		
3		
3 3 5		
ر -		
5		
6		
6		
7		
0		
8		
9		
9		

© 2010 W. Kohlhammer, Stuttgart

§ 5 I.	Grundsatz der Gleichbehandlung Inhalt und Rechtswirkungen des Gleichbehandlungsgrundsatzes	70 71
II.	Benachteiligungsverbot nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz	72
III.	Sonstige Benachteiligungsverbote	75
§ 6	Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis	75
Ι.	Grundlagen	76
II.	Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers	76
	1. Nichterbringung der Arbeit	77
	2. Schlechterfüllung der Arbeit	78
	3. Verletzung von Nebenpflichten	78
	4. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers	79
	a. Klage auf Erfüllung der Arbeitsleistung	79
	b. Verlust des Anspruchs auf Arbeitsentgelt	79
	c. Schadensersatz	79
	d. Mankohaftung	80
	e. Betriebsbuße	81
	f. Abmahnung	81
III.	Pflichtverletzungen des Arbeitgebers	82
	1. Verletzung von Hauptpflichten	82
	a. Lohnzahlungspflicht	82
	b. Beschäftigungspflicht	82
	2. Verletzung von Nebenpflichten	83
	a. Fürsorgepflicht	83
	b. Schutzpflichten	83
	c. Förderungspflichten	84
	d. Gleichbehandlungspflicht	84
	e. Gewährung von Erholungsurlaub	86
	f. Sonstige Nebenpflichten	86
	3. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen des Arbeitgebers	86
IV.	Einschränkung der Haftung des Arbeitnehmers	87
V.	Unverschuldeter Arbeitsausfall	88
	1. Grundsatz "Ohne Arbeit keinen Lohn"	88
	2. Ausnahmen vom Grundsatz "Ohne Arbeit keinen Lohn"	89
	a. Entgeltfortzahlung an Feiertagen und im Krankheitsfall	89
	aa. Entgeltfortzahlung an Feiertagen	89
	bb. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	90
	(1) Unverschuldete Krankheit	90
	(2) Verschuldete Krankheit	91
	(3) Mitteilungspflicht	92
	(4) Höhe der Entgeltfortzahlung	92
	(5) Schadensersatzansprüche des Arbeitgebers gegenüber	
	Dritten	93
	b. Vorübergehende Verhinderung	93
	c. Urlaub	95
	aa. Grundlagen	95
	bb. Urlaubszeitpunkt und Urlaubszeitraum	96
	cc. Vergütungsanspruch während des Urlaubs	96
	d. Mutterschutz	97
	e. Elternzeit und Elterngeld	98
	f. Pflegezeit	99
	g. Wehr- und Zivildienst	99

Stuttgart
hlhammer,
ô
>
~
0
$\overline{}$
20
0

	h. Annahmeverzug des Arbeitgebers	99
	i. Betriebsrisiko	100
	j. Arbeitskampfrisiko	101
VI.	Arbeitsunfall	102
	1. Grundlagen	102
	2. Haftungsbeschränkung des Arbeitgebers	103
	3. Haftungsbeschränkung des Arbeitnehmers	105
	4. Haftung Dritter	105
§ 7	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	106
Ĭ.	Grundlagen	107
II.	Beendigungsgründe	107
	Nichtigkeit des Arbeitsvertrags	107
	2. Ordentliche Kündigung	108
	a. Wirksame Kündigungserklärung	108
	b. Kündigungsgrund	109
	c. Kündigungsfrist	109
	d. Anhörung des Betriebsrats bzw. des Sprecherausschusses	110
	e. Keine Unwirksamkeit der Kündigung	110
	aa. Formmangel	110
	bb. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	110
	(1) Kündigungsschutz bei Betriebsübergang	110
	(2) Kündigungsschutz bei Wehrdienst und Wehrübung	111
	(3) Kündigungsschutz bei Wechsel in ein Teilzeit- oder	111
	Vollzeitarbeitsverhältnis	111
	(4) Kündigungsschutz für Mitglieder des Betriebsrats bzw.	111
	einer Jugend- und Auszubildendenvertretung	111
	(5) Kündigungsschutz für Frauen während der Schwan-	111
	gerschaft und nach der Entbindung	112
	(6) Kündigungsschutz vor und während der Elternzeit	112
	(7) Kündigungsschutz für schwerbehinderte Personen	112
	cc. Kündigungsschutz bei Verstoß gegen § 138 BGB	113
		113
	Außerordentliche Kündigung	113
	b. Wichtiger Kündigungsgrund	113
		114
		115
	4. Sonderfälle der Kündigung	115
		116
	b. Druckkündigung	116
III.	c. Änderungskündigung	116
111.	Sonstige Beendigungsgründe	
	1. Anfechtung des Arbeitsvertrags	118
	2. Aufhebungsvertrag	118
	3. Befristung von Arbeitsverhältnissen	119
	a. Kalendermäßig befristeter Arbeitsvertrag	119
	b. Zweckbefristeter Arbeitsvertrag	121
	c. Auflösend bedingter Arbeitsvertrag	121
	4. Erreichen der Altersgrenze	121
	5. Gerichtliche Entscheidung	122 122
	6 Tod des Arbeitnehmers	17.7

Inhaltsverzeichnis

IV.	Keine Beendigungsgründe			123
	1. Betriebsübergang			123
	a. Grundlagen			123
	b. Betriebsübergang durch Rechtsgeschäft			124
	c. Betriebsübergang per Gesetz oder Hoheitsakt			125
	d. Informations- und Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers			126
	e. Haftung bei Betriebsübergang			126
	2. Betriebsstilllegung			127
	3. Insolvenz des Arbeitgebers			127
	4. Tod des Arbeitgebers			128
V.	Pflichten bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses			128
	1. Pflichten des Arbeitgebers			128
	a. Angemessene Freizeit zur Arbeitssuche			128
	b. Herausgabe von Arbeitspapieren			129
	c. Zeugniserteilung			129
	d. Auskunftserteilung über den ehemaligen Arbeitnehmer .			131
	2. Pflichten des Arbeitnehmers		Ĭ.	131
	a. Herausgabe- und Rückzahlungspflichten	• •	•	132
	b. Verschwiegenheitspflicht	• •	٠	132
	c. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot		•	132
	d. Ausgleichsquittung		•	133
	a. magnificating	• •	•	100
§ 8	Allgemeiner Kündigungsschutz			133
J.	Grundlagen			133
II.	Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes		•	134
III.	Grundsatz der sozialen Rechtfertigung		٠	136
111.	1. Personenbedingte Kündigungsgründe		٠	137
	2. Verhaltensbedinge Kündigungsgründe		٠	137
	Betriebsbedingte Kündigungsgründe			138
IV.	Sozialwidrigkeit einer Kündigung		٠	139
1 V.	1. Prognoseprinzip		•	139
	2. Ultima-ratio-Prinzip		٠	139
	3. Interessenabwägung			140
	4. Sozialauswahl		•	140
V.	Wiedereinstellungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung		•	141
VI.	Kündigungsschutz und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz .			141
	Schutz vor Massenentlassungen			142
V 11.	Kündigungsschutzklage		•	142
V 111.	1. Klageart			142
	2. Klageerhebung			143
	3. Prozessuale Voraussetzungen		•	143
	4. Weiterbeschäftigungsanspruch		•	143
				143
	5. Wiedereinstellungsanspruch		•	146
Drit	ter Teil: Besonderes Arbeitsschutzrecht			147
§ 1	Grundlagen			147
I.	Abgrenzung Öffentliches Recht/Privatrecht			147
II.	Rechtsfolgen aus der Verletzung von Arbeitsschutzrechten			148

+
≍
<u></u>
Σ
₽
⊇
\bar{s}
_
Ξ.
$\underline{\Phi}$
=
=
⊏
a
Ч
=
Ö
×
>
>
$\overline{}$
\simeq
`
\circ
$^{\circ}$

§ 2	Verantwortung für den Arbeitsschutz	148
I.	Durchführung im Betrieb	148
II.	Direkte Verantwortung	150
	1. Arbeitgeber	150
	2. Arbeitnehmer	151
	3. Betriebsrat	151
	4. Sicherheitsbeauftragte	151
	5. Externe Verantwortliche	152
	6. Sonstige Beauftragte	152
	7. Staatliche Aufsicht	153
	8. Berufsgenossenschaften und Technische Überwachungsvereine	153
III.	Durchsetzung des Arbeitsschutzes	153
§ 3	Gebiete des Arbeitsschutzes	154
Ĭ.	Arbeitszeitschutz	154
	1. Arbeitszeit	154
	2. Anwendbarkeit des Arbeitszeitgesetzes	155
	3. Umfang der Arbeitszeit	155
	4. Festlegung der Arbeitszeit	156
	5. Ruhepausen	156
	6. Ruhezeit	156
	7. Nacht- und Schichtarbeit	157
	8. Sonn- und Feiertagsruhe	158
II.	Schutz vor Lebens- und Gesundheitsgefahren	158
ш. Ш.	Frauenarbeitsschutz	159
IV.	Mutterschutz	159
V.	Jugendarbeitsschutz	160
v. VI.		160
VI.	Schwerbehindertenschutz	
	1. Grundlagen	161
	2. Beschäftigungspflicht des Arbeitgebers	161
	3. Sonstige Pflichten des Arbeitgebers	162
	4. Besondere Rechte schwerbehinderter Menschen	162
	5. Besonderer Kündigungsschutz	163
	Schutz für Teilzeit- und befristet Beschäftigte	163
	. Heimarbeitsschutz	164
IX.	Arbeitszeitschutz durch das Ladenschlussgesetz	165
Χ.	Datenschutz	165
XI.	Schutz bei Mehrarbeit und Kurzarbeit	166
Vier	rter Teil: Kollektives Arbeitsrecht	168
§ 1	Koalitionsrecht	168
yı I.		168
ı. II.	Begriff und Bedeutung	170
	Aufgaben	
III.	Koalitionsfreiheit	170
	1. Individuelle Koalitionsfreiheit	171
	2. Kollektive Koalitionsfreiheit	171
	a. Bestandsgarantie	171
	b. Betätigungsgarantie	172
	c. Koalitionsmittelgarantie	172
	3. Einschränkungen der Koalitionsfreiheit	172

Inhaltsverzeichnis

IV.	Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften als Koalitionen	173
	1. Arbeitgeberverbände	173
	2. Gewerkschaften	174
§ 2	Tarifvertragsrecht	174
I.	Begriff und Bedeutung eines Tarifvertrags	175
II.	Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit	176
	1. Tariffähigkeit	176
	2. Tarifzuständigkeit	177
III.	Arten und Inhalt von Tarifverträgen	178
	1. Arten von Tarifverträgen	178
	2. Inhalt von Tarifverträgen	178
	a. Schuldrechtlicher Teil	178
	b. Normativer Teil	179
IV.	Grenzen der Tarifautonomie	180
V.	Wirkungen der tarifvertraglichen Regelungen	181
٧.		181
	Wirksamer Tarifvertrag Tarifgebundenheit der Tarifparteien	182
	2. Caltagraph and der Tamparteien	
	3. Geltungsbereich des Tarifvertrags	183 183
	4. Friedenspflicht	
	5. Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität	183
	6. Beendigung des Tarifvertrags	184
§ 3	Schlichtungsrecht	185
I.	Begriff und Arten	185
II.	Sinn und Verfahren	186
§ 4	Arbeitskampfrecht	186
I.	Begriff und Grundlagen	187
II.	Rechtsgrundlagen	188
III.	Arbeitskampfmaßnahmen der Arbeitnehmer	189
111.	1. Streik	189
	2. Boykott	190
	3. Abkehr	190
IV.	Arbeitskampfmaßnahmen der Arbeitgeber	190
1 V.	Arbeitskampfinasnammen der Arbeitgeber	190
	1. Aussperrung	
	2. Betriebsstilllegung	191
T 7	3. Streikbruchprämie	191
V.	Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen für Arbeitskämpfe	191
	1. Grundlagen	191
	2. Tarifvertragsparteien	192
	3. Zulässige Tarifvertragsregelungen	192
	4. Allgemeine Grundsätze des Arbeitskampfs	193
	a. Freie Wahl der Kampfmittel	193
	b. Gebot der Kamptparität	193
	c. Gebot der Verhältnismäßigkeit	194
	d. Gebot fairer Kampfführung	194
VI.	Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen	195
	1. Rechtmäßiger Arbeitskampf	195
	a. Rechtsfolgen für kämpfende Tarifvertragsparteien	195
	b. Rechtsfolgen für kampfbeteiligte Arbeitsvertragsparteien	196
	c. Rechtsfolgen für unbeteiligte Dritte	197

7			
7			
3			
3			
3			
)			
)			
)			
)			
)			
)			
,			
,			
•			
-			
-			
)			
_			
5			
5 7 8			
5 7 8			
57788			
57788			
57788			
57788			
57788			
57788			
57788			
57788			
57788			
5 7 8			
57788			

	۷.			viariger Arbeitskampi	19/
		a.	Recl	ntsfolgen für kämpfende Tarifvertragsparteien	197
		b.		htsfolgen für kämpfende Tarifvertragsparteien im Verhältnis	
		٠.		inzelnen Arbeitnehmern oder einzelnen Arbeitgebern	198
		_			198
		c.	Reci	htsfolgen für kampfbeteiligte Arbeitsvertragsparteien	
		d.	Reci	ntsfolgen für unbeteiligte Dritte	199
VII.	Vo	orlä	ufigei	Rechtsschutz beim Arbeitskampf	200
§ 5	M	itbe	estimi	nung in Betrieb und Unternehmen	200
Ĭ.				5	200
II.				fassungsrecht	201
11.					201
				agen	
				che Entwicklung	203
	3.	Ge	ltung	sbereich	204
		a.	Räu	mlicher Geltungsbereich	204
		b.	Sach	nlicher Geltungsbereich	204
				önlicher Geltungsbereich	205
	4			rinzipien der Betriebsverfassung	206
	١.	a.	Drin	zip der vertrauensvollen Zusammenarbeit	207
			Frie	denspflicht	207
	_	c.		ndprinzipien der Behandlung von Betriebsangehörigen	207
	5.	Or		ation der Betriebsverfassung	208
		a.	Betr	ieb	208
		b.	Arb	eitgeber und Arbeitnehmer	208
		c.		iebsrat	209
			aa.	Rechtsstellung	209
			bb.	Wahl des Betriebsrats	209
			cc.		210
				Wahlberechtigung und Wählbarkeit	
			dd.	Zahl der Betriebsratsmitglieder	210
			ee.	Amtszeit	211
			ff.	Wahlverfahren	211
			gg.	Anfechtung der Wahl	212
			hh.	Nichtigkeit der Wahl	212
			ii.	Organisation des Betriebsrats	212
			ij.	Geschäftsführung des Betriebsrats	213
			kk.	Aufgaben des Betriebsrats	215
			ll.	Rechtsstellung und Schutz der Betriebsratsmitglieder	215
			111.		
				(1) Tätigkeit und Ansprüche	215
				(2) Schutzrechte für die Ausübung der Betriebsrats-	
				tätigkeit	216
				(3) Sonstige Schutzrechte	217
			mm.	. Verschwiegenheitspflicht	217
			nn.	Haftung	218
		d.	Sons	stige Organe der Betriebsverfassung	218
			aa.	Betriebsversammlung	218
				Gesamthetriebsrat	219
			cc.	Konzernbetriebsrat	219
			dd.	Europäischer Betriebsrat	219
			ee.	Betriebsrat einer Europäischen Gesellschaft (SE)	220
			ff.	Jugend- und Auszubildendenvertretung	221
			gg.	Wirtschaftsausschuss	221
			hh.	Sprecherausschuss der leitenden Angestellten	222
			ii.	Schwerbehindertenvertretung	222

© 2010 W. Kohlhammer, Stuttgart

Stuttgart
Kohlhammer,
Š
6
20
0

	jj. Einigungsstelle	222
6. Be	rteiligungsrechte des Betriebsrats	223
a.	Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte	223
	aa. Soziale und personelle Angelegenheiten	223
	bb. Mitwirkungsrechte im Betrieb	224
	(1) Widerspruchsrecht	224
	(2) Beratungs- und Anhörungsrecht	224
		224
b.	Besondere Sachgebiete der Beteiligung	225
		225
		225
		226
		226
		227
	(3) Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und	
		227
		228
		229
		229
	(2) Wirtschaftsausschuss	230
		230
		230
	ee. Mitbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitsplatz,	
	Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung	231
c.	Ausübung der Beteiligungsrechte	232
d.	Durchsetzung der Beteiligungsrechte	232
e.	Betriebsvereinbarung	233
	aa. Inhalt der Betriebsvereinbarung	234
	bb. Geltungsbereich	235
f.		236
Mitb	estimmung für leitende Angestellte	236
		236
2. Sp	precherausschuss	237
3. Er	richtung, Organisation und Geschäftsführung	237
4. Aı	ufgaben und Beteiligungsrechte	239
5. Re	echtsstellung der Sprecherausschussmitglieder	239
6. Zı	usammenwirken mit dem Betriebsrat	239
Perso	onalvertretungsrecht	240
1. G	rundlagen	240
2. Pe	rsonalrat	240
3. Er	richtung, Organisation und Geschäftsführung	241
4. Pe	rsonalversammlung	241
		242
6. Di	enstvereinbarung	243
Mitb	estimmung in Unternehmen	243
1. G	rundlagen	243
2. M	itbestimmung nach Montan-Mitbestimmungsgesetz 1951	
(N	Montan-MitbestG)	244
3. M	itbestimmung nach Mitbestimmungsgesetz 1976 (MitbestG)	245
4. M	itbestimmung nach Drittelbeteiligungsgesetz 2004 (DrittelbG) .	246
	a. b. c. d. e. f. Mitb 1. Gi 2. Sp 3. Er 4. Au 5. Re 6. Zu Perso 1. Gi 2. Pe 5. Mi 6. Di 1. Gi 2. Mi 6. Di 1. Gi 3. Mi 6. Di 1. Gi 3. Mi	6. Beteiligungsrechte des Betriebsrats a. Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte aa. Soziale und personelle Angelegenheiten bb. Mitwirkungsrechte im Betrieb (1) Widerspruchsrecht (2) Beratungs- und Anhörungsrecht (3) Unterrichtungsrecht b. Besondere Sachgebiete der Beteiligung aa. Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats bb. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten cc. Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten (1) Personalplanung (2) Berufsbildung (3) Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung (4) Ordentliche und außerordentliche Kündigung dd. Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten (1) Grundlagen (2) Wirtschaftsausschuss (3) Betriebsänderungen (4) Sozialplan ee. Mitbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung c. Ausübung der Beteiligungsrechte d. Durchsetzung der Beteiligungsrechte e. Betriebsvereinbarung aa. Inhalt der Betriebsvereinbarung bb. Geltungsbereich f. Betriebsabsprache Mitbestimmung für leitende Angestellte 1. Grundlagen 2. Sprecherausschuss 3. Errichtung, Organisation und Geschäftsführung 4. Aufgaben und Beteiligungsrechte 5. Rechtsstellung der Sprecherausschussmitglieder 6. Zusammenwirken mit dem Betriebsrat Personalvertretungsrecht

Fün	fter Teil: Arbeitsgerichtsbarkeit	248
§ 1	Grundlagen	248
§ 2	Organisation und Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	249
I.	Gerichtsinstanzen	249
	1. Arbeitsgericht	249
	2. Landesarbeitsgericht	250
	3. Bundesarbeitsgericht	250
II.	Sachliche Zuständigkeit	251
III.	Örtliche Zuständigkeit	252
IV.	Verweisung	253
§ 3	Urteilsverfahren und Beschlussverfahren	253
Ĭ.	Urteilsverfahren	253
II.	Beschlussverfahren	255
§ 4	Schiedsverfahren	256
Stich	nwortverzeichnis	257